Schnitzel.

Lebens-Versicherungen stehen in Amerika in der Volksgunst höher als in anderen Ländern.

Papier für die Ehrung Verstorbener wird im Reiche der Mitte alljährlich für $130,000 verbrannt.

Getreide-Elevatoren nach dem Muster der amerikanischen beginnt Deutschland gegenwärtig zu errichten.

Ungefähr 1,250,000 Pfandgegenstände werden allwöchentlich bei den Pfandverleihern Londons versetzt.

Der Erfinder der künstlichen Edelsteine, Chemiker Fremy, ist dieser Tage in Paris aus dem Leben geschieden.

Künstliche Gliedmaßen werden gewöhnlich aus Weidenholz angefertigt. Es geschieht dies wegen der Leichtigkeit dieser Holzart.

Die Heilsarmee erhielt dieser Tage von der „Gesellschaft der Freunde" einen auf $8930 lautenden Check zur Verwendung für ihre Zwecke.

Heirathsbureaux machen in den westlichen Städten der Ver. Staaten glänzende Geschäfte. Besonders werden sie von Farmern aufgesucht, welche Frauen nöthig haben.

Bei einem Briganten, welcher unlängst in der Türkei getödtet wurde, fand man £4000 in Baar, sowie ein Notizbuch, welches aufwies, daß er 192 Menschen ermordet hatte.

Die älteste Schauspielerin der englischen Bühne ist Frau Keeley. Sie wurde 1806 in Ipswich geboren und debutirte vor fast 70 Jahren als Rosina im alten Lyceum-Theater zu London.

Zu den Schriftstellern im Knabenalter zählt der Kronprinz von Siam. Er hat mehrere Erzählungen für englische Kinder-Zeitschriften verabfaßt und vermag fließend in drei europäischen Sprachen zu schreiben.

Einer der berühmtesten Gelehrten Belgiens, Peter Van Beneden, starb kürzlich im Alter von 82 Jahren in Löwen, wo er an der dortigen Universität seit 1835 einen naturwissenschaftlichen Lehrstuhl innehatte. Van Beneden war einer der Begründer der neueren Zoologie. Sein Spezialstudium betraf den Wal.

Nach dem Gesetze für Radfahrer, welches seit dem April v. J. in Frankreich besteht, müssen die Radfahrer an ihrer Maschine eine Metallplatte anbringen, welche den Namen und die Adresse des Radfahrers trägt. Die Bestimmung hat den Zweck, in Fällen von Uebertretungen der bestehenden Verordnungen die Identität des betreffenden Radfahrers feststellen zu können.

Präsident Cleveland ist kein Freund von Austern und gestattet die Benutzung derselben für seine Familientafel selbst nicht, wenn er im Sommer mit den Seinigen am Seeufer sich aufhält. Nur bei den seinerseits zu gebenden Staatsdinners erlaubt er das Serviren von Austern für seine Gäste. Er selbst aber verschmäht auch bei diesen Gelegenheiten den Genuß der so beliebten Schalthierchen.

Der älteste lebende Offizier der Unionsarmee ist Lieutenant Michael Moore, welcher vor einiger Zeit seinen Wohnsitz in Brooklyn, N. Y., aufschlug. Der alte Herr begann seine militärische Laufbahn im Jahre 1812 als Musiker im 13. Infanterie-Regimente. Sein Name wird noch jetzt in der Armeeliste weitergeführt, und man betrachtet ihn noch heute als im aktiven Militärdienste stehend, dem er thatsächlich 82 Jahre angehörte.

Abstimmungs-Programme bilden das Neueste auf musikalischem Gebiete in England. Die Zuhörer eines Konzerts werden ersucht, auf Formularen, welche den Programmen angefügt sind, diejenigen Tonstücke zu verzeichnen, welche sie bei dem nächsten Konzerte zu hören wünschen. Für dasselbe werden dann solche Musikstücke ausgewählt, auf welche die meisten Stimmen entfielen. Die Idee entstammt dem verstorbenen Dr. von Bülow und soll sich als eine einträgliche erweisen.

Einen „Strohredakteur" unterhalten die meisten Pariser Zeitungen. Dieser Herr „Redakteur" erhält in der Regel so viel Bezahlung, um sein Bedürfniß für Absynth und Wurst befriedigen zu können. Gemeiniglich pflegt er seine Zeit in einem nahegelegenen Kaffeehaus todtzuschlagen. Erscheint einmal die löbliche Polizei in der Zeitungsredaktion, so wird schleunigst nach dem Herrn „Redakteur" im Kaffeehaus geschickt, der dann von der Hermandad nach dem Gefängniß geschleppt und für die etwaigen Sünden des Blattes bestraft wird. Letzteres geht inzwischen ruhig seinen gewohnten Gang.

Das einzige spirituose Getränk, welches die Mannschaften der Unionskriegsschiffe vom Stewart an Bord erhalten können, ist Bier. Auf alle anderen Spirituosen hat „Jack" zu verzichten, wenn er sich solche nicht geschickt an Bord zu schmuggeln weiß. Stärkere Spirituosen als Bier, wie Wein, Brandy u. s. w., werden auf den Unionskriegsschiffen nur vom Apotheker oder vom Wundarzt gehalten. Wein aber pflegt „Jack" nicht zu kaufen. Manche Angehörige der Kriegsfahrzeuge Onkel Sams sparen sich das ihnen täglich verabfolgte Bier für eine Reihe von Tagen auf, um dann einmal ordentlich hinter die Binde gießen zu können.

Chile baute im Jahre 1851 die erste Eisenbahn. Jetzt besitzt es Eisenbahnen in der Gesammtausdehnung von 1750 Meilen.

Die Ein- und Ausfuhr Großbritanniens von und nach Deutschland ist bedeutender, als die irgend einer anderen Nation.

Im Ganzen 431,712 Ausländer sind im Jahre 1893 über New York, Philadelphia, Boston und Baltimore in die Ver. Staaten eingewandert.

Das kleine Dänemark hat 1220 Meilen Eisenbahnen, die sich im Besitze oder unter der Kontrolle von nicht weniger als 250 Gesellschaften befinden.

Die Ricinuspflanze, aus welcher das hierzulande unter dem Namen „Castor Oil" bekannte Abführmittel hergestellt wird, gedeiht in Amerika ebenso gut wie in Indien.

An Tomato-Konserven wurden im verflossenen Jahre in den Ver. Staaten und Canada 4,456,443 Kisten in den Handel gebracht. Hiervon stammten 1,417,626 Kisten allein aus Maryland.

Die theuersten Eisenbahnen baut England, die billigsten Schweden. Die Baukosten der englischen Eisenbahnen verhalten sich zu denen der schwedischen Eisenbahnen wie 7 zu 1.

Die britischen Panzerschiffe verursachen per Tonne $240 Baukosten. Bei den französischen Panzerschiffen stellen sich die Baukosten auf $275, bei den italienischen auf $285, bei den deutschen auf $300 per Tonne.

Präsident Diaz von Mexiko gleicht einem ländlichen Ladenbesitzer. Er ist von kleiner Statur, hat einen kleinen Kopf, zurücktretende Stirn, kurzes, krauses Haar, hervorstehende Backenknochen und ein bleiches Gesicht. Seine Manieren aber sind faszinirend.

Ein Richter des Bundesobergerichts gab jüngst die Entscheidung ab, daß ein Hotelbesitzer nicht verantwortlich für das Ableben solch' eines Gastes gemacht werden könne, der seinen Tod dadurch veranlaßte, daß er das Gaslicht auslöschte, ohne den Gashahn abzudrehen.

Um eine Waggonladung Pfirsiche von Georgia nach Chicago zu transportiren, braucht man drei Tage. Die Transportkosten belaufen sich auf $160. Zur Beförderung einer Waggonladung Pfirsiche von Californien nach Chicago sind neun Tage erforderlich, und die Beförderungskosten stellen sich auf $320.

Der Salzgehalt der Meere stellt sich wie folgt: Auf die Tonne Wasser kommen im Todten Meere 187 Pfund Salz, im Rothen Meere 93 Pfund, im mittelländischen Meere 85 Pfund, im atlantischen Ozeane 81 Pfund, im Aermelkanale 72 Pfund, in der Ostsee 18 Pfund, im Schwarzen Meere 26 Pfund und im Kaspischen See 11 Pfund.

An Seehundfellen von der Küste des Stillen Ozeans wurden in der verwichenen Saison ungefähr 140,000 Stück in den Häfen dieses Landes, sowie in denen von Britisch-Amerika eingeliefert. Etwa 50 Schiffe von Britisch-Columbia brachten annähernd 70,000 Seehundfelle von der britisch-columbischen, japanischen und russischen Küste. Zu San Francisco lieferten 20 Schooner beinahe 3000 Seehundfelle ein; 7500 Seehundfelle wurden nach diesem Hafen von den Pribyloff-Inseln gesandt. Die Russische Seehundfell-Kompagnie übermittelte 33,200 Seehundfelle nach San Francisco.

Das kleinste Kind, welches wohl jemals in der Umgebung von Essex, Conn., geboren wurde, erblickte dieser Tage, acht Meilen von der genannten Stadt, das Licht der Welt. Der Vater, ein Holzschläger, wiegt etwa 190 Pfund, die Mutter, eine starke gesunde Frau, 160 Pfund. Das Kind ist ein Knabe und regelmäßig entwickelt. Bei seiner Geburt wog es nur acht Unzen. Das Gesicht des kleinen Weltbürgers ist etwa so groß wie eine wilde Kastanie. Ein Ring, welchen die Mutter am kleinen Finger trägt, wurde dem Kinde ohne Mühe auf das Bein bis nahe an das Knie gezogen. Nach Ansicht des Arztes wird das Kind am Leben bleiben. Es ist so klein, daß drei von seiner Größe in einer Cigarrenkiste Verstecken spielen könnten.

Vielversprechend. Der Musikkritiker—nicht des Popolo Romano, sondern—des Moniteur, Fiorentino, lobte die Künstler nach Noten nur, wenn es Banknoten waren. Er schüttelte deshalb den Kopf, als ein junger Tenorist flehentlich bat, sein Debut einstweilen nachsichtig zu beurtheilen, bis er das Metall seiner Kehle in klingende Münze umgesetzt hätte. Nach seinem Auftreten las man in der Kritik: „Herr X. ist ein vielversprechender junger Mann; es wird sich zeigen, ob er über die genügenden Mittel verfügt, um die gute Meinung von ihm zu rechtfertigen."

Gedankensplitter.

Man ist geneigt, den für einen halben Gott zu halten, der ein ganzer Mensch ist.

Einem Grobian ist auch die Höflichkeit Anderer nicht willkommen, weil sie ihn zur Gegenhöflichkeit nöthigt.

Tugenden, die man übertreibt, werden zu Fehlern.

Es war allezeit eine Liebhaberei der Deutschen, ein Buch über ein Buch zu schreiben.

Die Herablassung ist oft die Höflichkeit der Arroganz.

Sonderbares von den Insekten. Zu den größten Naturmerkwürdigkeiten gehört wohl auch die Muskelstärke der Insekten. Der Floh kann sein 70faches Gewicht ziehen (bisweilen auch mehr) und er springt 200 Mal so weit als er lang ist. Die Schaumcicade übertrifft ihn noch, indem sie 250 Mal so weit springt als sie lang ist, nämlich ungefähr zwei Meter weit. Man denke, welche Sätze ein Mensch machen würde, wenn er im Verhältniß zu seiner Körpergröße ebenso springen könnte! Barley beobachtete einen Hirschkäfer, der einen anderthalb Fuß langen und einen halben Zoll dicken Stab fortschleppte, was an den Ausspruch Linnes erinnert, daß ein Elephant, der im Verhältniß so stark wäre wie ein Hirschkäfer, Berge fortschleppen könnte. De Ursache dieser Stärke liegt in der ungeheuren Anzahl von Muskeln, welche die Insekten besitzen. Uebrigens bieten diese Muskeln, wenn man sie unter dem Mikroskop betrachtet, ein äußerst interessantes Bild. Wenn man z. B. die zahllosen Muskelfäden betrachtet, welche bei einer Raupe den Schlund, den Magen und den Darmkanal umhüllen, so glaubt man ein feines, wunderbar regelmäßig gearbeitetes Spitzenmuster vor sich zu haben. Was die Kraft der Raupen betrifft, so ist dieselbe so groß, daß sie über sie gestellte Gläser zu lüften vermögen, selbst dann, wenn diese noch beschwert sind — etwa mit einem Buche von mittlerer Stärke.

Der kleine König von Spanien hat, wie man aus Madrid schreibt, als Taufpathe bei dem Sohne des Clowns Rizarelli fungirt. Rizarelli stand vor einigen Jahren bei einem drohenden Unglücksfalle dem jungen Monarchen rettend bei. Die Königin, in dankbarer Erinnerung an jenes Vorkommniß, gab den Impuls zu dieser liebenswürdigen Herablassung, die natürlich Rizarelli mit großer Freude erfüllte.

Beinahe 10,000 Mineralquellen sind bis jetzt in diesem Lande bekannt.

Bündige Bestallung. Dem Markgrafen Friedrich Magnus von Baden waren—so lesen wir im „Leipziger Tagebl."—zur Zeit des dreißigjährigen Krieges die Waldungen von Pforzheim sehr verwüstet worden, und er wünschte sie wieder in Stand zu bringen. Er berief hierzu einen schlichten Jägersmann, von dessen Ehrlichkeit und Berufstreue er überzeugt war und ernannte ihn zum Oberförster. Die Bestallung hierzu war kurz und bündig abgefaßt und vom Markgrafen eigenhändig geschrieben. Sie lautete: „Höre Kießling! Ich ernenne Dich hiermit zum Oberförster von Pforzheim, und befehle Dir, so lieb Dir Dein Leben ist, daß Du meine Waldungen mit bestem Wissen und Gewissen in Obacht nehmest. Ich könnte wohl einen Forstmeister aus meinen Kavalieren und Edelleuten dahin setzen, aber wenn der nicht handelt, wie er soll, kann ich nichts mit ihm anfangen, Dich aber kann ich aufhängen lassen, wie und wenn ich will, wenn Du nicht als ehrlicher Mann handelst. Also wonach zu achten und Gott befohlen!"

Folgende charakteristische Anekdote erzählt man sich in Warschau: Ein russischer Würdenträger wollte die „Trinkgelder" abschaffen. Unter Anderem wandte er sich an einen höheren Polizeibeamten in Warschau und sagte ihm in's Gesicht, daß er bestechlich sei. „Excellenz," antwortete der Beschuldigte, „in Warschau gibt es nur drei hochgestellte Persönlichkeiten, welche kein Trinkgeld annehmen!"—„Nennen Sie mir diese," sagt die Excellenz und schickt sich an, ein Kompliment mit unbefangener Miene anzunehmen. Aber es kam anders! „Diese Drei sind König Sigismund, Kopernikus und Paszkiewicz oder vielmehr ihre—Standbilder" war die prompte Antwort.

Ein seltsames Ballfest gab unter der Regierung des letzten Königs von Polen, Stanislaus August, ein Fürst Radziwill in Warschau. Es war eines der glänzendsten, das man je gesehen hatte, einzig in seiner Art aber durch die Quadrille, welche den Höhepunkt der Aufführungen bildete. Diese Quadrille wurde von vier Damen der Aristokratie und vier—dressirten Bären getanzt und zwar mit einer solchen Exaktheit, daß die Zuschauer, die anfangs doch einige Beklemmungen empfanden, zuletzt in begeisterte Zurufe ausbrachen. Nach der letzten Tour machte jeder Bär seiner Dame eine elegante Verbeugung und dann verließen die vier Ungethüme, von ihren Wärtern begleitet, den Saal.

Schönheitsausstellungen. Schönheitsausstellungen, wie sie vor einigen Jahren in Spaa und anderen Städten stattfanden, sind durchaus keine Erfindung unseres Jahrhunderts. So beschreibt ein alter Schriftsteller eine Schönheitsausstellung, welche im Jahre 1655 in Paris abgehalten wurde, und bei der die Preise aus goldenen Aepfeln bestanden. Den ersten Preis erhielt natürlich die Königin von Frankreich, während der zweite Preis mit 1722 Stimmen einer armen Näherin ertheilt wurde.

Spirituosen. Als nach der Schlacht bei Ligny im Juni 1815 der Wundarzt den verletzten General v. Mürben mit einer Flüssigkeit einreiben wollte, fragte er, was das wäre?—„Es sind spirituosa," antwortete der Arzt.—„So?" rief Mürben. „Auswendig hilft das Zeug nichts!" Dabei riß er ihm das Glas aus der Hand und trank dessen gesammten Inhalt aus.

Aus den Memoiren Sivoris. Eine Berliner Reminiscenz Sivoris findet sich in den Memoiren des jüngst verstorbenen berühmten Geigers. „Ich wollte eines schönen Tages," so erzählt er, „in Berlin eine Droschke nehmen, um in mein Hotel zu fahren. ‚Heut' kost's zwei Thaler,' sagte mir der Kutscher. ‚Weshalb so theuer?' fragte ich. ‚Weil ich Abends in's Konzert gehen muß. Ich bin Sie nämlich musikalisch und muß den verdammten Kerl hören.' Ich lachte, stieg ein und bezahlte. Abends nach dem Konzerte, wer wartet auf mich? mein Kutscher. ‚Herr,' rief er mir zu, ‚eins müssen Sie mir erlauben, meine Kutsche Sivoris Kutsche zu nennen.' Lachend gab ich die Erlaubniß, und Tags darauf hielt die Kutsche auf ihrem Standplatz, und rückwärts—ich wollte meinen Augen nicht trauen—stand mit weithin leuchtenden Buchstaben: ‚Sivoris Kutsche.' Ich wußte nicht, sollte ich lachen oder mich ärgern. Zu letzterem aber hatte ich nicht lange Zeit, denn Tags darauf war die Kutsche verschwunden. Ein Engländer hatte sie gekauft. Der biedere Rosselenker aber kam freudestrahlend zu mir und bot mir eine—Provision an! Als ich sie ausschlug, sagte er jovial: ‚Na, dann kommen Sie auf eine kleine Weiße,' steckte seinen Arm unter den meinen, und, ich mochte wollen oder nicht, ich mußte mit."

Eigenschaften eines guten Pferdes. Ein alter deutscher Pferdemann fordert von einem guten Pferde die folgenden 18 Eigenschaften: „Drey von einem Hasen; derselbe laufft schnell, springt leicht und wirft sich sehr kurz herumb.—Drey von einem Fuchs, denn der hat einen kleinen mageren Kopf, spitzige Ohren und einen langen dicken Schweif.—Drey von einem Wolff, welcher hat ein sehr scharf Gesicht, gutes Gefräß und harte dauerhafte Haare.—Drey von einem Maulthier; dasselbe hat einen guten starken Rücken, gesunde Schenkel und harte Huffe.—Drey von einem Löwen; derselbe ist großmüthig, treu und von großer Stärke.—Drey von einer Jungfer; dieselbe hat einen aufrechten, freyen, stolzen Gang, ist breit und rund von Brust und Creutz, steht zum Sprechen gern still, also soll ein Pferd zum Auf- und Absitzen auch gerne stille stehen und die genannten Tugenden an sich haben. Wenn nun ein Reuter oder Cavalier ein solches Pferd bekommt, der nehme es auch sehr wohl inacht: bergauf übertreibe er's nicht, bergunter übereile er's nicht, auf der Ebene verschon' er's nicht und im Stall vergeß' er's nicht. Wann ein vernünftiger Reuter dies beobachtet, so wird er allezeit gut und wohl beritten sein." Eine arabische Regel fordert vom Bau des Pferdes, daß vier Dinge breit, vier kurz und vier lang sein sollen, breit: Stirn, Brust, Kruppe und Gliedmaßen, kurz: Nierenpartie, Fesseln, Ohren und Schweifwurzeln, lang: Hals, Vorarm, Leib und Hanken.—Auch wird ein Jeder Fritz Reuter beipflichten, wenn er seinen alten Wachtmeister in „Olle Kamellen" sagen läßt: „Mien Söhn, bi Frugenslüd un bi Pferd mößt Du immer tanierst nach de Beinen kicken. Js dat Gangwerk adrett, is de Beinsatz in Ordnung, un is dat Fautgeschirr proper, denn kannst up Fliet, up Ordnung un Düchtigkeit reken."

James R. Waite,
Direktor der berühmten Waite's Schauspieler-Gesellschaft, Prämium-Musik-Bande und Orchester.

Dr. Miles Medical Co., Elkhart, Ind.
Sie werden sich erinnern, in welchem Zustande ich mich vor fünf Jahren befand, als ich mit einer Anzahl von Krankheiten behaftet war, und glaubte, daß **für mich keine Hilfe** sei. Ich versuchte verschiedenerlei Medizinen und zahlreiche namhafte Aerzte. Meine Nerven waren abgespannt und in Folge dessen litt ich an Schwindel, Herzkrankheit, und an all den Uebeln, die das Leben zur Bürde machen. Ich begann

Dr. Miles' Nervine

einzunehmen und war in drei Monaten **vollständig hergestellt.** Auf meinen alljährlichen Reisen, wenn ich tausende physisch heruntergekommene Leute sehe, die an Nervenerschlaffung leiden, und sich von in Bezug auf ihre Krankheit völlig unwissenden Aerzten Medizinen verschreiben lassen, und dabei sicher dem Tode entgegen gehen, drängt es mich fast, ihnen zuzurufen: **„Nehmt Dr. Miles' Nervine und werdet geheilt!"** In meinem Berufe, wo es so viele giebt, **Hat Tausende Geheilt**

Allen **„Dr. Miles' Nervine"** als ein sicheres Heilmittel für alle derartigen Leiden.
James R. Waite.

Verkauft unter ausdrücklicher Garantie.
Dr. Miles' Pillen, 50 Dosen 25 Cents.
Zu haben bei Apothekern.

Grand Island
MARBLE -:- WORKS
I. T. PAINE & CO., Eigenth.
Grabsteine und Monumente
von Marmor und Granit,
aller Arten.
Alle in das Fach schlagenden Arbeiten werden von uns billiger geliefert als von irgend einer Firma in Central-Nebraska.
GRAND ISLAND, NEBRASKA

Spezielle Fälle

S. H. Clifford, New Cassel, Wis., wurde von Neuralgie und Rheumatismus geplagt, sein Magen war in Unordnung, seine Leber war in beunruhigender Weise affiziert, der Appetit blieb aus, und er hatte außerordentlich an Fleisch und Kraft verloren. Drei Flaschen Electric Bitters heilten ihn. Edward, Harrisburg, Ill. hatte acht Jahre lang eine eiternde Wunde an seinem Bein; er gebrauchte drei Flaschen Electric Bitters und sieben Schachteln von Bucklen's Arnica Salbe, und sein Bein wurde heil und gesund. John Speaker, Catawba, O., hatte fünf große Fieberwunden an seinem Bein, und die Aerzte sagten, daß er unheilbar wäre. Eine Flasche Electric Bitters und eine Schachtel von Bucklen's Arnica Salbe heilten ihn vollständig. Zu haben in Wilcox' Apoteke. 8

$20 nach Californien.

Von Donnerstag den 1. März an verkauft die U. P. Eisenbahn Billette nach San Francisco, Los Angeles und dazwischenliegenden Punkten für $20. Rundreise-Billette für $35.50, gültig für 60 Tage. Jetzt ist die Zeit, die Mitt-Winter-Ausstellung zu besuchen. Wegen näherer Einzelheiten sprecht vor in der Union Pacific Ticket Office.
26ba H. L. McMeans, Agt.

Anzeigen und Einsendungen.

Große Anzeigen sollten bereits Dienstag an uns abgegeben werden, kleinere sowie „Eingesandts" sollten Mittwochs in unseren Händen sein. Kleine Notizen müssen Donnerstag Vormittag in der Druckerei sein, da es sonst zu spät wird, weil wir Donnerstag Nachmittags zur Presse gehen. Es wird uns und Euch Unannehmlichkeit erspart, wenn hierauf geachtet wird.

Der Herausgeber.

Hr. Adolph Wegener

hat eine Stellung bei uns angenommen und bereist jetzt im Interesse des „Anzeiger und Herold" den Staat, um Collektionen zu machen und Abonnements entgegenzunehmen.

Der Herausgeber.

Wir müssen darauf bestehen,

für die nach Deutschland zu sendenden Zeitungen strikte Vorausbezahlung zu haben, darum sind alle Diejenigen, die den „Anzeiger und Herold" nach Deutschland senden, aufgefordert, das Abonnement einzusenden.

Dr. H. C. Miller,
Zahn-Arzt.
Office im „Independent" Gebäude.—Zähne schmerzlos ausgezogen. 'ms-01

Der Odell
TYPE WRITER.

$20 kaufen den **ODELL TYPE WRITER** mit 78 Charakteren und $15 für den **SINGLE CASE ODELL**, garantirt, bessere Arbeit zu machen als irgend eine Maschine die gemacht ist.

Sie verbindet Einfachheit mit Dauerhaftigkeit, Schnelligkeit, Leichtigkeit der Operation, hält länger ohne Reparaturkosten als irgend eine andere Maschine. Hat kein Tintenband, das den Operateur plagt. Sie ist nett, substantiell, nickelplattirt, perfekt und brauchbar für alle Arten „Type Writing." Wie eine Druckerpresse giebt sie scharfe, reine, deutliche Manuskripte. 2 oder 10 Copien können mit einem mal Schreiben gemacht werden. Irgend eine intelligente Person kann Operateur werden in 2 Tagen. Wir offeriren $1000 irgend einem Operateur, der die gleiche Arbeit liefern kann als die des **„DOUBLE CASE ODELL."**

Zuverlässige Agenten und Verkäufer verlangt. Besondere Vergünstigungen an Händler.

Für Pamphlete, die Empfehlungen usw. gehen, adressire man: 91

Odell Type Writer Co.,
353-364 Dearborn St., - - CHICAGO, ILL.

Die Mitt-Winter-Ausstellung.

Die niedrigen Raten der B. & M. nach Californien geben eine unvergleichliche Gelegenheit, das Land des Sonnenscheins, der Früchte und Blumen zu besuchen.

Wegen der Mittwinter Exposition, — Californiens Weltausstellung — verkaufen Agenten Rundfahrt-Tickets nach San Francisco, Los Angelos, San Bernardino, San Diego, etc. zu $65.50.

Tickets sind gültig für die Rückfahrt bis 30. April 1894 und sind sehr liberal betreffs „stop-overs" u. s. w. Für Wahl der Route für Hin- und Herweg große Auswahl.

Dies ist das Jahr, Californien zu besuchen und die Burlington ist die Route dafür.

Fragt den nächsten Agenten wegen Einzelheiten oder schreibt an J. Francis, G. P. & T. Agent, Omaha, Neb.

Robert Shirk,
Deutscher Advokat
—und—
Friedensrichter.
Office im Security Nat. Bank Gebäude

Iowa Meat Market,
HENRY STEHR, Eigenth.
215 Ost 4. Str., Grand Island
Alle Arten frisches und geräuchertes Fleisch,
Geflügel, Wurst u. Fische.
Wildpret!
Aufmerksame und reelle Bedienung wird garantirt! 43

Straßenbahnen passiren von und zu allen Bahnhöfen in jeder Richtung.

WM. KOPKE,
Eagle House,
Deutsches Gasthaus,
414 S. 14. Str., Omaha, Neb.
Bedingungen: $1 per Tag. Mahlzeiten 25 Cts.—Futterstall in Verbindung mit dem Gasthaus. 47-1Jr.

LARGEST, CHEAPEST, BRIGHTEST AND BEST.
Send For Free Sample Copy of
THE · DROVERS · JOURNAL.
The Leading Live-Stock Newspaper and Market Reporter of the West.—A Paper for
STOCK RAISERS, FARMERS,
Fine Stock Breeders, and Grain Dealers.
Very latest and correct market reports by telegraph from all the principal stock markets. Address:
The Drovers Journal, UNION STOCK YARDS, South Omaha, Neb. | DAILY, $4.00 PER YEAR; SEMI-WEEKLY, $2; WEEKLY, $1.50
Wir nehmen Bestellungen für diese Zeitung in der „Anzeiger und Herold" Office an. 01

J. R. Thompson. W. H. Thompson
Gebr. Thompson.
Advokaten und Notare,
Praktiziren in allen Gerichten.
Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Ferd. Duehrsen's
Deutscher Saloon.
310 W. 3. Straße.
Alle Erfrischungen bester Qualität. Heimisches und auswärtiges Bier, die feinsten Weine und Liquöre. Vorzügliche Cigarren. Aufmerksame Bedienung. 62

Johannes Grotzky,
Maler und Dekorateur.
Alle in das Malerfach schlagenden Arbeiten, wie Tapezieren u. s. w., gut u. billig gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Malen von Buggies u. Kutschen zugewandt.
Aufträge können in Bartenbach's Store abgegeben werden. 5

Deutsche Farmer
gegenseitige
Feuerversicherungs-Gesellschaft
von Hall und angrenzenden Counties.
Diese Gesellschaft besteht erst seit kurzer Zeit und zählt bereits 76 Mitglieder und hat $113,000 werth versichert. Wegen Auskunft wende man sich an
Henry Giese, Sekr. **Wm. Stolley,** Präs.
Henry Schimmer, Schatzmeister.
Taratoren: P. Heesch u. P. Mohr, Jr.
Vertrauensmänner: Peter Wiese u. John Oltmann.

HENRY GARN,
Deutscher Rechtsanwalt,
—)praktizirt in(—
Friedensrichter- County- und Distrikt-Gerichten.
Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt.
Office im Security Nat'l. Bank Gebäude.

Dr. G. F. Theel,
1317 Arch Str., Philadelphia, Pa.
Der einzige, wahre Spezialist in Amerika der heilen kann, nachdem selbst die berühmtesten Aerzte aller Länder fehl gingen. **Dr. Theel** ist der einzige Arzt der Welt der alle drei medizinischen Schulen (die Alte, die Neue und die Auserwählte) studirte und in seiner Behandlung verbindet. Er heilt Syphilis, Geschwüre, Mund- und Halsleiden, Flechten und alle Folgen der **Selbstbefleckung** und Folgen des Ausschweifens bei verheirotheten oder unverheirateten, Ausflüsse, Verengerungen etc., die noch so verzweifelt sind. Kommt oder schreibt Sprechstunden Morgens 9 bis 3 Uhr, Abends 6 bis 8 Uhr. Mittwochs und Samstags 6 bis 10 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Uhr.

Ein Krüppel läuft wieder.
Wm. J. Namreka, anwesend in **Dr. Theel's** Office, bezeugt: 8 Jahre lang litt ich an schrecklicher **Blutvergiftung,** zwei Strikturen und allen Leiden, die von **Selbstbefleckung** und Folgen jugendlicher Verirrungen herrühren: durch schlechte Freunde verführt, ergab ich mich allem Laster und Immoralität. 3 Locker Aerzte behandelten mich, ich wurde mit Quecksilber und Jodine of Pottasium, Bromides und Morphium gefüttert, bis meine Füße krüppelten und blau und schwarz anliefen. Die letzten 5 Jahre war ich unfähig zu arbeiten und konnte nur Stiefel putzen benutzte auch Krücken um nur elendlich fortzukommen. Ich war jämmerlich anzusehen, zusammengebrochen und noch nahm ich immer Medizin. Früher verdiente ich $18—25 die Woche. Eines Tages sagte ich meinem Arzte, ich bin sehr arm, können Sie mir nicht ein Empfehlungsschreiben an **Dr. Theel 1317** Arch Str., Phila., Pa. geben, er mag Mitleid haben und mich frei behandeln. Ich hatte eine Ahnung daß er mich kuriren kann. Er sagte: „Der Quacksalber taucht nichts". Ich schrieb jedoch an **Dr. Theel,** und seine Antwort war: „Mein lieber Junge komme zu mir ich helfe Reich und Arm. Ich borgte Fahrgeld und erklärte öffentlich die Männer die mich behandelten sind Quacksalber und fürchten das **Dr. Theel** und ich ihre Unwissenheit kennen lernen würden. Der **gutherzige ehrliche Dr. Theel** behandelte mich **unentgeltlich,** gab mir sogar die Medizin. In 8 Wochen konnte ich laufen und binnen 3 Monaten wieder arbeiten. Mein erster Arzt begegnete mir und fragte wer mich kurirt hätte und ich sagte der Mann den du verläumdestes, **Ehrlicher Theel.** Du nahmst mein Geld, ruinirtest mich und beschimpftest den **besten lebenden Mann.** Ich erzählte **Dr. Theel** was sie sagten, er schimpfte nicht sondern sagte: Die wissen nicht was sie sprechen. Er sagte: „Nun dann ist **Dr. Theel** der einzig wahre Spezialist der annoncirt. **Dr. Theel** unterstützte mich und war mein Freund in der Noth. **Gott segne Ihn,** und gieb ihm langes Leben um sein **edles Werk fortzuführen,** und möchten alle Leidenden von **Blutvergiftung, Schleimfluß** oder Selbstbefleckung **Dr. Theel** besuchen, der an mir that was kein anderer konnte. Er ist **gut und berühmt ohne gleichen.** Name und Addresse werden nur auf Verlangen geschrieben.